

AM MORGEN

Eröffnung

Gott, jetzt ist die Zeit, dir nahe zu sein in den Worten, die du mir gibst. (*Ehre sei dem Vater ...*)

Hymnus

Herr, an diesem Tag
lass mich wach sein und lenken,
erfahren und bedenken,
lass mich gern etwas schenken.

In jeder Stunde
lass mich loslassen und halten,
gewinnen und verwalten,
lass mich sorgsam alles gestalten.

In jedem Augenblick
will ich atmen und beben,
vertrauen und vergeben,
will ich einfach lieben und leben.

frei nach Psalm 90

Gott, du bist unsere Heimat.
Bevor das All und die Erde erschaffen wurden,
bevor Berge und Meere entstanden,
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Tausend Jahre sind für dich wie ein Tag,
wie eine Sekunde im Leben des Universums.
Aus Sternenstaub sind die Menschen geworden.
Zu Staub kehren sie einmal zurück.

Am Morgen blühen sie auf wie Gras.
Zu Mittag stehen sie kraftvoll da.
Am Abend welken sie dahin.
Vergänglich ist ihr Leben und ihre Zeit.

Man lebt vielleicht siebzig Jahre oder ein wenig mehr.
Jeder Tag ist erfüllt mit Arbeit, Mühe und Sorge.
Lehre uns, dankbar und weise die Zeit zu nützen
die wir von dir empfangen.

Lass uns jeden Tag aufwachen,
um in Freude deine Schönheit zu sehen.
Zeige dein Wirken in deinem Volk.
Lass gelingen das Werk unserer Hände.

frei nach Psalm 36

Die Dummheit ist mitten unter uns.
„Ich weiß es besser“ sagen solche, die nichts wissen,
die an Verschwörungstheorien glauben,
die ihre Irrtümer für Klugheit halten.

Mit ihnen kann man nicht reden.
Sie haben ihre fixen Ideen und halten daran fest.
Sie sind engstirnig und gewaltbereit.
Sie sähen Misstrauen und Spaltung.

Was sonst in der Welt geschieht, ist ihnen egal.
Hauptsache, sie können tun, was sie gerade tun wollen.
Gemeinschaftssinn und Verantwortung kennen sie nicht.
Und sie sind stolz auf ihre Dummheit.

Es gefällt ihnen, andere niederzumachen.
Ihre Worte führen in die Irre.
Ihre Pläne bringen Unheil.
Herr, so soll es nicht sein!

Die Dummheit soll keine Macht haben.
Zerstreue, die sich in der Lüge zusammentun.
Niemand soll durch ihre Worte verführt werden.
Sende uns deinen Geist der Erkenntnis!

Du lässt erkennen, was Recht ist.
Du stärkst, die sich nach Gerechtigkeit sehnen.
Herr, du bist es, der für Menschen und Tiere sorgt.
Du lässt sie Nahrung finden.

Steh allen bei, die dir vertrauen.
Stärke ihren Glauben, ihre Hoffnung, ihre Liebe.
Lass ihr Leben glücklich gelingen.
Führe sie deine Wege des Heils.

Du bist die Quelle des Lebens.
Du bist das Licht, das uns Klarheit gibt.
Deine Güte reicht über Himmel und Erde
so weit die Wolken ziehen.

Aus der Bibel:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt ein reines Gewissen, damit jene, die euren rechtschaffenen Lebenswandel in Christus in schlechten Ruf bringen, wegen ihrer Verleumdungen beschämt werden. (1 Petr 3,15-16)

(kurze Stille – mein persönliches Anliegen - Vater Unser)

Gebet

Herr, an diesem Morgen bedenke ich vor dir den Tag, der jetzt für mich beginnt.
Auch wenn ich heute nicht alles in deinem Sinn tun werde,
hilf mir, deinen Willen etwas besser zu tun als gestern.
Auch wenn deine Gegenwart mich nicht ganz durchdringt,
hilf, dass sie mir nicht verlorengeht.
Auch wenn ich nicht alle Menschen selbstlos lieben kann,
hilf, dass ich keinen entmutige, der mir begegnet.
Auch wenn die Zukunft voll Ungewissheit vor mir liegt,
gib mir Zuversicht für den nächsten Schritt
Jeder Tag ist ein neues Angebot von dir, Herr.
Hilf mir, dass ich es nützen kann. Amen.

WÄHREND DES TAGES

Eröffnung: Im Namen des Vaters ...

frei nach Psalm 110

So spricht der Herr zu seinem Volk:
Du sollst immer in meiner Nähe sein.
Wenn die Welt voller Unheil ist,
brauchst du keine Angst zu haben.

Du bist mein Volk, an dem ich mich freue.
Du sollst meine Liebe erfahren.
Ihr Menschen, ihr seid meine Kinder.
Eure Lebenswege sollen gut sein.

Mein Kind, trinke aus einer sprudelnden Quelle.
Richte froh deinen Blick in den Himmel.
Du sollst voll Lebenslust sein.
Die wahre Freude findest du beim Herrn.

frei nach Psalm 15

Herr, wer darf zu dir kommen und dein Gast sein?
Der anständig lebt und Gutes tut?
Der Wahrheit spricht und von niemandem schlecht redet?
Der seine Freunde nicht hintergeht und seine Mitmenschen achtet?

Der Scheinheilige meidet, aber allen verbunden ist, die dich lieben?
Der zu dem Wort steht, das er gegeben hat?
Der nicht aus Berechnung freundlich tut? Der sich nicht kaufen lässt?
Wer so lebt, auf den kann man bauen.

Aus der Bibel:

Wer ständig nach dem Wind schaut, kommt nicht zum Säen, wer ständig die Wolken beobachtet, kommt nicht zum Ernten. (Koh 11,4)
(Ehre sei dem Vater ...)

AM ABEND

Eröffnung

Herr, mit dir will ich reden – und hören, was du zu mir sprichst. *(Ehre sei dem Vater ...)*

Hymnus

Vater des Tages, Vater der Nacht,
Vater der Schatten, Vater des Lichts,
Vater des Alls, das du ausgedacht,
du Schöpfer von allem aus Nichts!

Vater des Raumes, Vater der Zeit,
Vater von Gestern, Vater von Heut',
Vater von allem in Ewigkeit,
Du, Vater, den alles Leben erfreut!

Vater am Ende und von Anbeginn,
Vater der Menschen: du bist uns gut.
Du bist unser Glück, du bist unser Sinn,
du schenkst uns alltäglichen Mut.

Vater voll Liebe und voller Geduld,
Vater der Sorge, du bist für uns da.
Du schenkst Vergebung unserer Schuld,
in allen Dingen bist du uns nah.

frei nach Psalm 136

Danket dem Herrn, denn er ist gut.
Seine Liebe ist grenzenlos.
Ihm, der allein große Wunder tut -
seine Liebe ist grenzenlos;

der Himmel und Erde erschaffen hat -
seine Liebe ist grenzenlos.
der Sonne und Mond und Sterne gemacht hat -
seine Liebe ist grenzenlos;

der unser Volk befreit hat –
seine Liebe ist grenzenlos;
der unser Volk sicher geführt hat –
seine Liebe ist grenzenlos;

der uns Heimat gegeben hat –
seine Liebe ist grenzenlos;
der uns in Frieden leben lässt –
seine Liebe ist grenzenlos;

der uns gegen die Dummheit beisteht –
seine Liebe ist grenzenlos;
der uns rettet und hilft –
seine Liebe ist grenzenlos;

der Recht und Gerechtigkeit schafft –
seine Liebe ist grenzenlos;
der uns unsere Sünden vergibt –
seine Liebe ist grenzenlos;

der uns am Leben erhält –
seine Liebe ist grenzenlos;
der uns Nahrung gibt zur rechten Zeit –
seine Liebe ist grenzenlos;

der uns seinen Geist schenkt –
seine Liebe ist grenzenlos.
Danket dem Herrn, denn er ist gut -
seine Liebe ist grenzenlos.

frei nach Psalm 128

Gesegnet sind die Menschen, die Gott lieben.
Gesegnet sind alle, die auf seinen Wegen gehen.
Ihren ehrlich verdienten Besitz werden sie genießen.
Sie sind gesegnet und es wird gut.

Hier sind Eheleute zärtlich und treu.
Ein Leben lang sollen sie glücklich sein.
Sie werden die Kinder ihrer Kinder sehen.
Der Friede des Herrn ist mit uns.

Aus der Bibel:

*Nun will ich der Werke des Herrn gedenken, und was ich gesehen habe, werde ich erzählen:
Durch die Worte des Herrn sind seine Werke und durch seinen Segen gab er ihnen ihre
Bestimmung. Die leuchtende Sonne blickt auf alles hernieder und von der Herrlichkeit des Herrn
ist sein Werk erfüllt. (Sir 42,15-16)*

(mein Anliegen für diese Welt – Vater Unser)

Gebet

Herr, mein Gott,
ich lege diesen Tag zurück in deine Hände.
Gab es Höhepunkte? Gabe es Tiefpunkte?
War dieser Tag irgendwie mittelmäßig?
Ohne besondere Vorkommnisse?
Ich erkenne es nicht.
Ich überlasse es dir.
Nur danke möchte ich dir sagen für die guten Momente,
dafür, dass ich lebe
und an dich glauben kann. Amen.